

2

Arbeitsmaterial und praktische Anwendung



STOCKMAR Wachsmalstifte



STOCKMAR Wachsmalblöcke

STOCKMAR Wachsmalfarben

STOCKMAR Wachsmalfarben zeichnen sich durch besondere Leuchtkraft aus. Der Zusatz von reinem Bienenwachs und der Verzicht auf Füllstoffe bewirken eine Lasurfähigkeit, wie man sie sonst nur bei Aquarellfarben kennt. STOCKMAR Wachsmalfarben schmierern, bröckeln und kleben nicht und sind aufgrund ihrer Rohstoffe absolut sicher für Kinder. Wachsfarbenbilder benötigen wegen der hohen Wischfestigkeit der STOCKMAR Wachsmalfarben keine Fixierung. STOCKMAR Wachsmalfarben eignen sich für eine großzügige malerische Gestaltungsweise.

Durch Reiben mit einem Tuch oder einer weichen Bürste erhalten die Bilder einen schönen Glanz.

STOCKMAR Wachsmalstifte oder STOCKMAR Wachsmalblöcke?

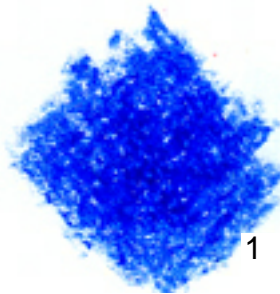
Alle Maltechniken, die für Wachsmalfarben geeignet sind, lassen sich mit Stiften und Blöcken gleich gut ausführen. Für kleinere Kinder werden oft Blöcke bevorzugt, weil sie besonders gut in der Kinderhand liegen. Das flächige Auftragen der Farbe regt in besonderer Weise zum malerischen Gestalten an. Ältere Kinder lernen schnell, wie man mit Stiften auch flächig malen kann oder wie man mit der Kante eines Blockes feine Linien zeichnet.

Welche Malgründe sind geeignet?

STOCKMAR Wachsmalfarben haften auf allen glatten und rauen Zeichenpapieren. Dadurch lässt sich der Charakter der Bilder beeinflussen. Je glatter die Malfläche, desto geschlossener ist der

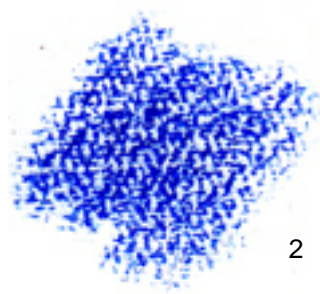
Wachsmalfarben

Farbauftrag (Abb. 1); je körniger das Papier, desto lockerer ist die Wirkung (Abb. 2). Empfohlen werden glatte und feinkörnige Papiere; sehr raue Papiere verbrauchen viel Farbmateriale. Vermalt man STOCKMAR Wachsmalfarben flüssig (siehe Anleitung 5/Schmelztechnik), erhält man einen geschlossenen, fast plastischen Auftrag (Abb. 3). Überraschende Ergebnisse bringt das Malen auf farbigen Papieren (Tonpapier, Packpapier), auf Pergament- oder Japanpapier. Da STOCKMAR Wachsmalfarben auch sehr gut auf Holz, Stoff, Zellophan, Metall oder Glas haften, eröffnen sich gestalterische Möglichkeiten, die zum Experimentieren geradezu herausfordern.



1

Wachsmalfarbe auf glattem Papier



2

Wachsmalfarbe auf körnigem Papier



3

Wachsmalfarbe flüssig vermalt

Vom Farbenmischen



Die Grundfarben sind Gelb, Rot und Blau (Abb. links). Aus ihnen werden alle anderen Farben gemischt.

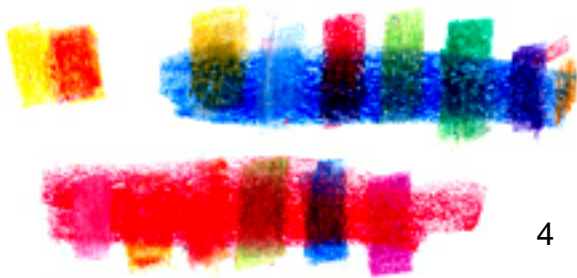
Der Farbkreis (Abb. rechts) stellt dar, welche Farben mit den drei Grundfarben (schwarzes Dreieck) gemischt werden: Gelb und Blau ergibt Grün, Rot und Blau ergibt Violett, Gelb und Rot ergibt Orange (weißes Dreieck). Die Farben, die sich im Farbkreis gegenüber stehen, nennt man Komplementärfarben. Mischt man Komplementärfarben miteinander, erhält man Grau- und Brauntöne (s. auch Anleitung 5).



Farbenmischen in der Schicht-Technik (Schicht-Technik s. Anleitung 3)

STOCKMAR Wachsmalfarben können schichtweise übereinander aufgetragen werden. Die untere Farbe schimmert immer durch die obere Schicht hindurch, sodass durch optische Wirkung ein Mischton entsteht. Es empfiehlt sich bei dieser Vorgehensweise, den Farbauftrag locker aufzubringen, um die opalisierende Farbwirkung zu ver-

Wachsmalfarben



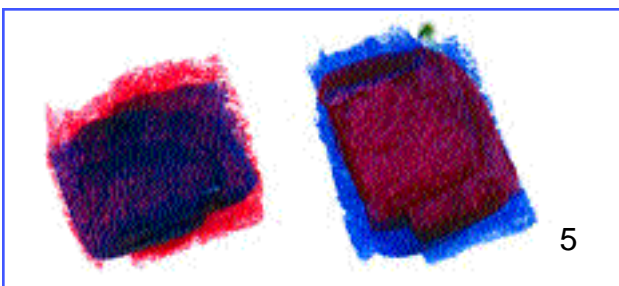
4

stärken. Jede neue Farbe sollte in einer anderen Strichrichtung aufgetragen werden; auf diese Weise erreicht man den besten Mischeffekt. Schabt man die letzte Farbschicht ab, entsteht ein hellerer Farbton. Mit Weiß kann man jeden Farbton aufhellen; so entstehen z. B. schöne Rosatöne. In jedem Fall lohnt es sich, ein wenig zu experimentieren (Abb. 4).

STOCKMAR Wachsmalstifte lassen sich mit einem Messer oder einem entsprechend großen Spitzer anspitzen. Charakteristisch für das Malen mit Wachsmalstiften ist jedoch nicht die feine, sondern die malerische Spur. Reste nicht wegwerfen. Damit lassen sich Bügelbilder (s. Anleitung 1) gestalten.

Farbenmischen in der Schmelztechnik
(s. Anleitung 5)

Die Schmelztechnik beruht darauf, dass man das Zeichenpapier auf einen warmen Untergrund legt



5

(z. B. eine Warmhalteplatte); beim Aufstreichen schmilzt die STOCKMAR Wachsmalfarbe, sodass sie flüssig vermalt werden kann. Streicht man die flüssige Farbe ineinander, entstehen Mischöne. Als Faustregel gilt: die obere Farbe ist immer dominant. Malt man Blau auf Rot, entsteht ein blau-roter Farbton, malt man Rot auf Blau entsteht ein rot-blauer Farbton (Abb. 5).

STOCKMAR Wachsmalfarben gibt es in 24 leuchtenden Farbtönen

